

Unsere Projekte für Linderte:



- Anschluss von Linderte an die Velorouten nach Hannover
- Realisierung einer sicheren und allwettertauglichen Radverbindung nach Hiddestorf
- Tempo 30 auf allen Linderter Durchgangsstraßen
- Sichere Fuß- und Radquerungen zur Bushaltestelle und Wolfsbergquelle
- Sichere Fußwege in ganz Linderte

Veränderung beginnt hier – Grün wählen

12.09. Kommunalwahl

26.09. Bundestagswahl

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Linderte



Foto: Grüne Ronnenberg

**Sie haben Fragen? Lassen Sie
uns miteinander sprechen.**

Bündnis90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Ronnenberg

Mathias Pfau
Telefon: 0151 15255205

Katharina Kirsch
Telefon: 0176 31191697

Web: gruene-ronnenberg.de

Einfach QR-Code
scannen und
zum GRÜNEN
Kommunalwahl-
programm gelangen:



Foto: Grüne Ronnenberg

Schon
gewusst?

Wählen geht schon bis zu 6 Wochen
vor dem Wahltermin - per Brief und
persönlich im Amt.
gruene.de/briefwahl



Lebenswertes Linderte

Veränderung beginnt hier.



Mathias Pfaus

„Ich bin 43 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder, 5 und 9 Jahre alt. Wir wohnen seit 8 Jahren in Linderte und fühlen uns hier sehr wohl. Ich habe Elektrotechnik studiert und arbeite bei einem großen Unternehmen in der Energiewirtschaft. In meiner Freizeit (und nicht nur dann) bin ich aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Linderte. Ansonsten unternehme ich gerne Trekkingtouren und bin mit meinem Fahrrad unterwegs.“

Ich kandidiere für den Ortsrat Linderte, weil ich meinen Beitrag dazu leisten möchte, Linderte noch lebenswerter zu machen, als es schon ist. Dazu gehört, die Aufenthaltsqualität im Dorf zu verbessern. Wegen der schwierigen und teilweise gefährlichen Situation für Fußgänger*innen und Fahrradfahrende gibt es hier noch viel zu tun.“

Katharina Kirsch



„Ich bin 36 Jahre alt, Mutter einer kleinen Tochter und lebe seit drei Jahren mit meiner Familie in unserem schönen Ort.“

Beruflich bin ich als Sozialpädagogin im Öffentlichen Dienst tätig. Dort setze ich mich seit vielen Jahren als Personalrätin für die Interessen der Beschäftigten ein. Themen wie Beteiligung und Mitgestaltung liegen mir am Herzen.

In meiner Freizeit spiele ich Badminton und gehe gern wandern.

Ich kandidiere für den Ortsrat, weil ich mich für Linderte, die Bürger*innen und vor allem die Sicherheit auf unseren Straßen für uns und unsere Kinder einsetzen möchte.“

Fotos (3): Grüne Ronnenberg

Linderte lebenswerter machen

Tempo 30 auf allen Straßen in Linderte

Einer der größten Einschränkungen der Sicherheit und Aufenthaltsqualität in unserem Dorf ist das viel zu hohe Tempo des Durchgangsverkehrs. Wir werden uns weiter dafür einsetzen, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h auf den Straßen Poggenburg, Lindenbrink und Holtenser Straße umzusetzen. Trotz der schwierigen rechtlichen Rahmenbedingungen gibt es viele gute Beispiele, in denen es gelungen ist.

Verbesserung der Sicherheit von Fußgänger*innen

Allen Verkehrsteilnehmer*innen – egal, ob Fußgänger*innen, Fahrradfahrende oder Autofahrende – muss das Recht zugesprochen werden, sich ohne Gefahr für Leib und Leben in Linderte zu bewegen. Ein unbehindertes, schnelles Vorankommen des Autoverkehrs darf keinen höheren Stellenwert haben als gut ausgebaute Rad- und Gehwege. Der vorhandene Raum muss so aufgeteilt werden, dass sich alle gefahrlos bewegen können. Wir werden uns daher dafür einsetzen, die Sicherheit der Fußgänger*innen in Linderte zu verbessern.

Dazu gehört

- Entschärfung der Engstelle vor dem historischen Verein
- Sicheres Überqueren der Holtenser Straße zur Wolfsbergquelle
- Sichere Quermöglichkeit zur Bushaltestelle, insbesondere für Schulkinder

Radanbindungen nach Hannover, Hiddestorf und Lüdersen

Wir setzen uns dafür ein, die Radverbindung nach Hannover über Ihme-Roloven auszubauen. Ziel ist



eine alltags- und allwettertaugliche Möglichkeit, mit dem Fahrrad nach Hannover zu fahren. Auch soll eine sichere Verbindung für Radfahrende nach Hiddestorf geschaffen werden. Die bestehende Möglichkeiten über die Landstraße ist viel zu gefährlich, um diese z. B. mit Kindern zu nutzen. Die Strecke über den Feldweg ist in so einem schlechten Zustand, dass diese keine wirkliche Alternative darstellt.

Gut ausgebaute Radinfrastruktur in unserem Dorf, genauso wie ein gutes ÖPNV-Angebot, tragen dazu bei, dass die Abhängigkeit vom privaten Auto sinkt, ohne die persönliche Mobilität einzuschränken. Diese Zukunftsaufgaben der Stadt dürfen nicht am Geld scheitern. Wenn viele solche Anreize annehmen, ist das nicht nur ein echter Beitrag zum Klimaschutz direkt hier in Linderte; es fördert zudem eine gesunde Entwicklung unseres Dorfes.

